

Monte Carlo Rallye : Red Bull Team will WM-Punkte

Gilles Panizzi/ Herve Panizzi (FRA) wollen auf Anhieb WM-Punkte, Panizzi fährt Rallye mit mechanischem Differential. Andreas Aigner (AUT)/ Klaus Wicha (GER) sehen das Ziel.

Die Rallye Weltmeisterschaft 2006 wird mit dem ersten Lauf von 19. bis 22. Jänner in Monte Carlo gestartet. Mit dem Red Bull Skoda Team wird ein zweites, rein österreichisches Team in der obersten Liga des Rallyesportes eingesetzt.

Nach den Testfahrten mit dem Skoda Fabia WRC in den französischen Seealpen, startet man mit gesundem Optimismus in die heurige WM-Saison - mit 10 Läufen in der Herstellerwertung 2.

Die anfängliche Zielsetzung des Teams ist es, mit Gilles Panizzi in die Punkteränge zu kommen und dem jungen Österreicher Andreas Aigner die Gelegenheit zu geben, bei seiner WRC-Premiere nicht nur viel zu lernen, sondern auch mit einer guten Leistung, das Ziel der Rallye in Monte Carlo zu erreichen.

Gilles Panizzi, Lokalmatador in den Seealpen, gilt als ausgesprochener Monte Spezialist. Er konnte im vergangenen Jahr Platz Drei erreichen, 2004 belegte der Franzose Rang Sechs: "Ich bin sehr froh beim Saisonauftakt dabei zu sein. Monte Carlo ist eine meiner Lieblingsrallyes, hier kenne ich fast jeden Meter der einzelnen Sonderprüfungen. Bei dieser Rallye ist es besonders wichtig ist, die Wettersituation richtig einzuschätzen, um hier auch die richtige Reifenwahl treffen zu können."

Andreas Aigner/ Klaus Wicha, erstmals mit einem WRC-Auto bei einem WM-Lauf im Einsatz, haben natürlich dementsprechenden Respekt vor dieser Aufgabe: " Für mich gilt es vom ersten Meter an zu lernen. Ich muss einerseits ein Tempo wählen dass meinen Einsatz auf einem WRC rechtfertigt, andererseits darf ich mich nicht überschätzen um leichtfertig eine von mir gewünschte Zielankunft zu gefährden. Unser erfahrenes Team wird mir sicher mit Rat und Tat zur Seite stehen. Gilles Panizzi als erfahrener Teampartner und unsere Teamrepräsentanten Armin Schwarz und Raimund Baumschlager werden mir sicher eine Marschroute vorgeben die es möglich macht, eine erfolgreiche Premiere zu feiern. Leider musste mein für Monte Carlo fix geplanter Beifahrer Timo Gottschalk kurzfristig, wegen hartnäckiger Probleme mit den Nieren, absagen. Ich wünsche ihm baldige Genesung und hoffe, dass er in Schweden wieder mit dabei ist."

Und noch etwas..

Da Gilles Panizzi innerhalb der letzten fünf Jahre (2002, 6. Platz) in der Gesamtwertung der Fahrer WM unter den ersten Sechs platziert war, muss der Wagen des Franzosen laut Reglement bei seinen WM-Einsätzen mit mechanischem Vorder- und Hinterachsdifferential, mit Zusatzballast am Käfig, ohne Wassereinspritzung und ohne Wasserbesprühung beim Ladeluftkühler, ausgestattet sein. Andreas Aigner kann die Originalversion des Skoda Fabia WRC 2005 einsetzen.

Die Monte Carlo Rallye wird am Donnerstag mit einem Showstart vor dem Casino um 18:30 Uhr gestartet. Von Freitag bis Sonntag (20.-22. Jänner) stehen 18 Sonderprüfungen mit insgesamt 366,39 Kilometer auf dem Programm. Die Gesamtlänge der Rallye beträgt 1.336,84 Kilometer. Der Zieleinlauf ist Sonntag (22.

Jänner) gegen 14:25 Uhr in Monte Carlo.